

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der SC Turnaround Invest AG

Montag, 24. März 2003, 18.30 Uhr (Türöffnung 18 Uhr)
SWX ConventionPoint, Selnaustrasse 30, 8021 Zürich

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das am 30. September 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr 2002 (umfassend die Zeit vom 1. Oktober 2001 bis zum 30. September 2002) und Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle und des Konzernprüfers.

Der Verwaltungsrat beantragt, nach Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung für das am 30. September 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr 2002 (umfassend die Zeit vom 1. Oktober 2001 bis zum 30. September 2002) zu genehmigen.

2. Behandlung des Bilanzverlustes: Der Bilanzverlust von Fr. 2 076 179.– setzt sich zusammen aus dem Verlustvortrag von Fr. 1 922 746.– und dem Jahresverlust der Berichtsperiode von Fr. 153 433.–

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust von Fr. 2 076 179.– auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2002 in globo Entlastung zu erteilen.

4. Wahlen in den Verwaltungsrat

Die bisherigen Verwaltungsräte Herr Markus Allenspach, Herr Hans-Jörg Baumann, Herr Jürg Schwarz und Herr Meinrad Wyser stellen sich für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung. Der bisherige Verwaltungsrat Herr Fabio Testori tritt per 24. März 2003 zurück. Der Verwaltungsrat schlägt als Ersatz Herrn Thomas Müller, Massagno, vor.

Der Verwaltungsrat beantragt, gemäss Art. 13 der Statuten die bisherigen Verwaltungsräte für eine weitere Amtsdauer sowie Herrn Thomas Müller für eine erste Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

5. Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG gemäss Art. 18 der Statuten für eine einjährige Amtsdauer zu wählen.

6. Kapitalherabsetzung

Der Verwaltungsrat beantragt,

a) *die Herabsetzung des Aktienkapitals um Fr. 39 298 000.– von Fr. 40 100 000.– auf Fr. 802 000.– durch Reduktion des Nennwertes um Fr. 245.– von Fr. 250.– pro Namenaktie auf Fr. 5.– pro Namenaktie und Ausschüttung spätestens per 30. September 2003 von Anteilen entsprechend 1/160 400 am Teilfonds SC Turnaround Fund (USD) des Swiss Capital Non-Traditional Funds PCC (Guernsey) Limited, Fort Complex, Les Tracheries, St. Sampson, Guernsey, Channel Islands FY1 3NL, pro Aktie der SC Turnaround Invest AG; der Teilfonds wird einem lock-up von maximal einem Jahr ab Registrierung unterliegen und ermöglicht danach mindestens quartalsweise Rücknahmen;*

b) *festzustellen, dass der besondere Revisionsbericht zum Ergebnis kommt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind;*

c) *den bestehenden Art. 3 der Statuten durch den neuen Art. 3 zu ersetzen:*

«Art. 3

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 802 000.– und ist eingeteilt in 160 400 Namenaktien mit einem Nennwert von je Fr. 5.–. Es ist voll liberiert.»

Die obigen Beschlüsse stehen unter den Bedingungen, (a) dass die Anträge gesamthaft unverändert angenommen werden und (b) dass bis spätestens 25. September 2003 die Vertriebsbewilligung für den Teilfonds SC Turnaround Fund (USD) des Swiss Capital Non-Traditional Funds PCC (Guernsey) Limited seitens der Eidgenössischen Bankenkommision sowie die Bewilligung der Guernsey Financial Services Commission vorliegen.

7. Liquidation / Dekotierung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Gesellschaft am 3. November 2003 durch Liquidation im Sinne von Art. 739 ff. OR aufzulösen und zu dekotieren, unter den Bedingungen, (a) dass die Kapitalherabsetzung gemäss Traktandum Ziffer 6 bis zu diesem Zeitpunkt genehmigt und vollzogen wurde sowie (b) dass den Aktionären bis zum 31. Oktober 2003 kein öffentliches Kaufangebot im Sinne von Art. 22 ff. BEHG unterbreitet wurde. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat besorgt.

8. Varia

Generelle Informationen

Geschäftsbericht 2002

Der Geschäftsbericht für das am 30. September 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr 2002 mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers liegen am Sitz der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsichtnahme auf. Jeder Aktionär hat das Recht, die Zustellung dieser Unterlagen zu verlangen. Den im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionären werden die Unterlagen zusammen mit der Einladung zur Teilnahme an der Generalversammlung zugestellt.

Zutrittskarten

Namenaktionäre, die bis Freitag, 28. Februar 2003, als stimmberechtigt im Aktienbuch eingetragen sind, erhalten ihre Zutrittskarte zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zugesandt.

Werden Aktien vor der Generalversammlung verkauft oder anderweitig übertragen, ist der Aktionär diesbezüglich nicht mehr stimmberechtigt und daher verpflichtet, die Zutrittskarte der SC Turnaround Invest AG zurückzusenden. Bei einer Mutation erhält der Aktionär, nachdem er die Zutrittskarte retourniert hat, eine neue Zutrittskarte mit dem aktuellen Besitzstand, welche ihm bis zum 14. März 2003 noch zugestellt wird. Nach diesem Datum können aus administrativen Gründen keine Zutrittskarten mehr zugesandt werden.

Vertretung

Jeder Aktionär kann sich in der Generalversammlung durch einen anderen Aktionär, der sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen (Art. 11 der Statuten). Aktionäre, die nicht an der Generalversammlung teilnehmen, können auch die Gesellschaft (Organvertreter) oder Herrn Fürsprecher Marco Müller, Hubatka Müller & Partner, Seestr. 6, 8027 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR mit der Vertretung ihrer Aktien an der Generalversammlung beauftragen. Ohne ausdrücklich anderslautende Weisung üben diese Vertreter das Stimmrecht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates aus. Für die Vollmachtserteilung ist die Zutrittskarte entsprechend zu ergänzen und unterzeichnet dem Bevollmächtigten zu übergeben.

Zürich, 28. Februar 2002

Der Verwaltungsrat